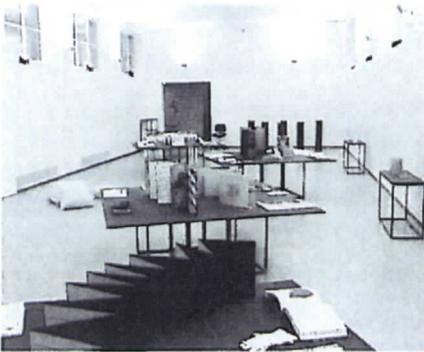


Weil am Rhein Büchersendung 4 im Stapflehus



Greifswalder Buchkünstler, Oktober
2004, Ausstellungsansicht,
Ausstellungsräume auf der Lyss, Basel

Als Raum gestalterischer Auseinandersetzung bot sich das Buch an, als der erste anonyme Holzschneider seine Druckplatte zum Drucken freigab. Die Zeichensysteme von Bild und Sprache waren im wahrsten Sinn des Wortes gleichgestellt. Das Buch als Ort der Auseinandersetzung mit diesen zwei Systemen ist eine besondere Sphäre, in der sich Künstler seit langem bewegen. An der Schule für Gestaltung Basel war dieser Bereich traditionsgemäß für die Fächer reserviert, welche die Studierenden für den Beruf «Visuelle Kommunikation» vorbereiten. Das «Projekt Künstlerbuch» wurde 1999 von der Künstlerin KRASSIMIRA DRENSKA-WIRZ an der Schule für Gestaltung initiiert und wird vermittelt als eine künstlerische Aktivität, welche die Grenzen zwischen der schreibenden und der bildenden Kunst aufzuheben sucht. Inhalt und Form bilden eine Einheit. Es entsteht das, was der amerikanische Künstler Ed Ruscha einmal eine spezielle Form von «Skulptur» genannt hat.

Das Buch, leicht transportabel, bildet eine effiziente Form des kulturellen Austausches. Die Ausstellungsreihe der «Büchersendungen» nahm ihren Anfang Ende Januar 2004, als die Galerie des Max-Planck-Instituts Greifswald die Arbeiten von rund 30 Künstlerinnen und Künstlern der Region Basel präsentierte. Die an den beiden Kunsthochschulen unterrichtenden Künstler Krassimira Drenska und Nils Dicaz initiierten einen Ausstellungsaustausch, bei welchem die am Projekt Teilnehmenden ihre Bücher zusammen mit denjenigen zusätzlich eingeladener Künstler zeigen. Bis heute haben vier Künstlerbuch-Ausstellungen stattgefunden, 2005 sind für die Büchersendungen zwei weitere Stationen in Sicht: die Städtische Galerie Stapflehus in Weil am Rhein und die Galerie Casa di Tolleranza in Milano. Die aktuelle Ausstellung im Stapflehus ist ein gemeinsames Projekt der Schule für Gestaltung Basel und des städtischen Kulturamtes Weil am Rhein. Ein weiteres Projekt mit Litauischen Künstlern von Vilnius ist ebenfalls in Vorbereitung. Bis 29.5. Finissage-Matinée: Lesung mit Birgit Kempker, 29.5., 11 Uhr.